

Rapport af Absalon Hamburg Reise

Sonntag

Der Sonntag fing in der Hauptstadt Kopenhagen an. Die 17 Teilnehmer und die 2 Lehrer sind in den Bus gestiegen und haben sich auf den Weg nach Hamburg gemacht. Sie nahmen den Bus über die Strecke Rødby-Puttgarten. Die Fahrt hat insgesamt 5 ½ Stunden gedauert. Nach der langen Fahrt machte sich die Gruppe auf den Weg zu ihrem Hotel, um einzuchecken.

Montag

Der Montag wurde mit Frühstück im Hotel begonnen, danach gab es eine Gesprächsrunde über die Pläne für die kommende Woche. Dann hatte die Gruppe einen Workshop, in dem es um den künftigen Schulbesuch ging. Nach dem Workshop gab es ein gemeinsames Mittagessen in einem portugiesischen Restaurant. Anschließend wurde die Gruppe ins Stadtzentrum gebracht, wo sie mit der App "Actionbound" eine eigenständige Stadtrundfahrt unternahm. Nach dieser Stadtrundfahrt hatten sie Zeit, die Stadt auf individuelle Fuß zu erkunden.

Dienstag

Wie der Tag davor begann auch der Dienstag mit einem Frühstück im Hotel. Danach gab es eine weitere Gesprächsrunde, in der die Erfahrungen des vergangenen Tages ausgetauscht und reflektiert wurden. Danach ging es in einen anderen Workshop, um die Vorbereitungen für das Programm des nächsten Tages zu treffen. Sie beschäftigten sich damit, wie sie sich auf die Begegnung mit einer deutschen Schule vorbereiten und wie sie mit dieser Schule umgehen können. Danach gab es ein gemeinsames Essen, gefolgt von einem Besuch bei AIRBUS und einer Besichtigung des Industrieteils von Hamburg. Am Abend gingen sie gemeinsam in die Elbphilharmonie, um das Konzert "RAY CHEN & The Knights" zu hören.

Mittwoch

Der Mittwoch beginnt mit einem frühen Frühstück, und dieses Mal geht es in der Gesprächsrunde darum, den bevorstehenden Besuch an der deutschen Schule zu besprechen, der einige Stunden später stattfindet. Sie fahren bereits um 9 Uhr morgens zur deutschen Schule und kommen etwa 30 Minuten später an der deutschen Schule an. Hier lernten sie mehr darüber, wie man Informationen in verschiedenen Sprachen an eine jüngere Gruppe von Menschen vermittelt. Anschließend aßen sie in der Schule zu Mittag, wo sie mehr über den Alltag eines deutschen Schülers erfahren konnten. gefolgt von einer Stadtrundfahrt durch die Hafencity. Der Schwerpunkt dieses Stadtrundgangs lag auf Nachhaltigkeit und erneuerbarem Bauen. Danach hatten sie freie Zeit.

Donnerstag

Am Donnerstag fand nach dem Frühstück eine weitere Gesprächsrunde statt, in der die verschiedenen Erfahrungen und Überlegungen des gestrigen Schulbesuchs besprochen wurden. Dann machten sie einen Ausflug in die Stadt Boizenburg in der alten DDR. Hier erfuhren sie, wie sich die alte DDR zusammengesetzt hat und wie eine alte ostdeutsche Stadt heute aussieht. Es wurde erklärt, wo sich der ehemalige Grenzübergang befindet und wie die verschiedenen Aspekte der Flucht in der DDR gelebt wurden. Dann besuchten sie ein Konzentrationslager: das KZ-Außenlager Boizenburg. Um 17:00 Uhr traten sie dann die Rückfahrt nach Hamburg an. Hier hatten sie 2 Stunden Zeit vor dem optionalen Musical GRM Brainfuck im Thalia Theater (19:30-22:00).

Freitag

Am Schlußtag gab es ein etwas späteres Frühstück, gefolgt von einer letzten Gesprächsrunde und einem Workshop. Im Mittelpunkt standen sowohl eine Bewertung und Reflexion der Reise nach Boizenburg als auch eine Reflexion und Bewertung der Reise als Ganzes. Nach Beendigung des Workshops gab es ein Mittagessen im Hotel, bevor die Gruppe die Rückreise nach Dänemark antreten musste. Die Heimreise erfolgte wieder mit dem Bus über Rødby-Puttgarten zurück nach Kopenhagen.